

Münzkirchner Pfarrblatt



Ausgabe März 2024

...lesend unsere Pfarre erleben



Bericht Herbergsinger S. 3



Artikel zum Palmsonntag S. 4



Sternsingeraktion S. 5

Geschätze Pfarrgemeinde!



Liebe Pfarrgemeinde!

Nur kurz nach der Weihnachtsfeier dieses Pastoralen Jahres, sind wir eben in die Fasten-

zeit eingestiegen. Die Fastenzeit ist eine Zeit des Hörens auf das Wort Gottes und der Reue, der Vorbereitung, der Erinnerung an unsere Taufe, der Versöhnung mit Gott und mit unseren Brüdern, des häufigeren Rückgriffs auf die "Waffen der christlichen Buße": Gebet, Fasten und Almosengeben. Diese Gelübde sind einerseits das konkrete Zeichen des erneuerten Wunsches der Gläubigen, zum Herrn zurückzukehren, und andererseits die Frucht des Heils, das der Herr für alle ohne Ausgrenzung vollbracht hat. Die Fastenzeit ist daher eine besonders günstige Zeit, um das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, ein bevorzugter Ort, um Gottes Barmherzigkeit und Vergebung zu erfahren.

Obwohl es eine Zeit der Buße ist, ist es keine traurige und bedrückende Zeit. Es ist eine besondere Zeit der Läuterung und der Erneuerung des christlichen Lebens, um noch vollständiger und frommer am Ostergeheimnis des Herrn teilhaben zu können. Die Fastenzeit ist eine privilegierte Zeit, um den Weg der eigenen Umkehr zu intensivieren. Dieser Weg setzt die Zusammenarbeit mit der Gnade voraus, um den alten Menschen, der in uns wirkt, zu töten. Es geht darum, mit der Sünde, die in unserem Herzen wohnt, zu brechen, sich von allem abzuwenden, was uns von Gottes Plan und damit von unserem Glück und unserer persönlichen Entfaltung abbringt.

In Namen des Seelsorgeteams unserer Pfarrgemeinde, wünsche ich allen, besonders den Kranken und Alten, eine besinnliche Fastenzeit und Frohe Ostern im Voraus.

Euer Priester
Anselm Olisaeke

*Anselm Olisaeke
Seelsorgeteam*

Lektoren gesucht

Unser Lektoren-Team sucht Verstärkung! Wer sich gerne im Gottesdienst engagieren möchte und ca. alle 4 Wochen Zeit hat, die Le-

sung und Gottesdienstordnung zu verkünden, der ist herzlich willkommen! Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden!

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro

Ab März gelten für das Pfarrbüro folgende Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 – 12.30 Uhr
Freitag von 13.00 – 14.00 Uhr

Hinweise für Verlautbarungen bitte bis Mittwoch im Pfarrbüro bekannt geben.

Pfarrkanzlei

Es gelten folgende Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei:

Pfarrsekretärin Astrid Höller:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 - 12.30 Uhr
Freitag von 13.00 - 14.00 Uhr

Seelsorger Martin Brait:

Mittwoch: 8:30 - 10 Uhr

Kooperator Anselm Olisaeke:

Handy: 0676 / 8776 6050

Tel. Pfarramt: 07716 / 7234

pfarre.muenzkirchen@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/pfarre/4241

IBAN: AT02 3445 5000 0551 2892

BIC: RZOOAT2L455

Raiba, Region Schärding

Wöchentliche Infos aus der Pfarre:

Wollen Sie regelmäßig über das reichhaltige Angebot unserer Pfarre informiert werden? Dann melden Sie sich doch für unseren „NEWSLETTER“ per E-Mail an: pfarre.muenzkirchen@dioezese-linz.at

Sie erhalten jeden Freitag eine Nachricht per E-Mail über Veranstaltungen und Gottesdienste in der darauf folgenden Woche. Interessanter Surftipp: www.dioezese-linz.at/schaerding

Impressum

Dieses Pfarrblatt ist das Kommunikationsorgan der Pfarrkirche Münzkirchen.

Medieninhaber / Herausgeber:

Pfarrgemeinde Münzkirchen
4792 Münzkirchen, Stiegl 4
Druck: Profiwerbung GmbH
DVR: 0029874(11546)

Redaktion: Martin Brait, Klaus Doblmann, Franz Hauzinger, Astrid Höller, Otmar Stadler und Sandra Wöhs

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Münzkirchen.

Herbergsingen

Liebe Pfarrgemeinde,

ich darf euch in der aktuellen Ausgabe des Pfarrblattes einen kurzen Bericht über die Herbergsingeraktion 2023 präsentieren.

Heuer haben insgesamt 40 SänglerInnen bzw. GitarristInnen und 10 Begleitpersonen beim traditionellen Herbergsingen in Münzkirchen aktiv mitgewirkt.

Durch den steigenden Zuwachs der Bevölkerung mussten wir die Sprengel diesmal auf 13 Rayone erweitern und waren trotz dieser Herausforderung in guter Hoffnung, die Aufgabe mit unserem bestehenden

Team bewerkstelligen zu können. Glücklicherweise konnten wir zusätzlich 4 begabte Personen finden, welche ihre Rolle mit großer Freude hervorragend meisterten und mit der Zusage für die nächsten Jahre ihre Begeisterung dafür bestätigten. So kamen wir auch dieses Jahr wieder sehr gut über die Runden und konnten bei der abschließenden Herbergsingerjause noch entspannt über einige Erlebnisse lachen und plaudern.

Der Reinerlös 2023 betrug € 4665,84. Er kommt unserer Pfarre zugute. Allen Spendern ein herzliches Vergeltsgott.

Für die nette, hilfsbereite und vor allem treue Mitarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten besonders bedanken.

Großer Dank gilt auch dem Küchenteam der Herbergsingerjause für die köstlichen Schnitzel und die leckeren Mehlspeisen.

Kommenden Advent werden die Herbergsinger in den Ortschaften unterwegs sein. Sie freuen sich schon heute auf eure herzliche Gastfreundschaft.

Roland Schatzberger



Die Sache mit dem Esel – Palmsonntag

Es gibt Tage im Jahr, die in den Menschen tief verankert sind. Der Palmsonntag ist einer von ihnen: Die fröhliche Prozession mit den bunten Palmbuschen, begleitet von der Musikkapelle, lockt nach wie vor Jung und Alt an.

Der Einzug Jesu in Jerusalem – ein starkes Zeichen

Alle vier Evangelien erzählen vom inszenierten Einzug Jesu in Jerusalem, mit einer damals sofort verständlichen Botschaft: Dieser Jesus ist der verheißene Messias.

Im Unterschied zu anderen „Stars“ der damaligen Zeit sitzt er nicht auf einem Pferd, dem Reittier der Könige und Krieger, sondern auf einem Esel, dem Lasttier der einfachen Leute. So war der Friedenskönig beim Propheten Sacharja angekündigt. Auf einem Esel kann man niemandem gefährlich werden. Als Friedensmensch kommt Jesus in die Stadt.

Viele Menschen rufen „Hosanna! – Gott, hilf!“. Eine eigenartige Spannung ist dabei spürbar: Sie rufen um Hilfe, aber es ist kein verzweifeltes Betteln, sondern es herrscht eine begeisterte, fröhliche Stimmung. Sie sehen in Jesus den Hoffnungsträger, der Gottes Hilfe bringt.

Eine schöne, lebendige Szene – aber ein wenig aus der Zeit gefallen?

Wir leben in einer völlig anderen Welt als die Menschen zur Zeit Jesu. Historische Forschung, rationales Denken, naturwissenschaftliche und psychologische Erkenntnisse usw. haben unser Leben verändert: wir glauben, was wir berechnen, hinterfragen, beweisen können. Wir wissen um Irrtümer und Machtmissbrauch in der Bibel und der Kirchengeschichte und können die Welt mit Naturgesetzen erklären. Einen Gott, der direkt spricht und eingreift, belohnt und bestraft, erleben wir nicht in unserem Alltag. Vielleicht haben wir in früheren Zeiten tatsächlich zu abgehoben gejubelt in der Kirche – und dabei die oft harte Realität der Menschen übersehen? Wir müssen heute neu ausloten, wie Glauben heute gehen kann und was uns trägt, auch angesichts des Leids in Mauthausen und Hiroshima, im Sudan, in der Ukraine und in Gaza. Und unsere Verkündigung ist deshalb zurecht zurückhaltender geworden, zeigt manchmal den Charakter eines trockenen „Festhaltens am Glauben“, trotz aller Einwände.

Das Hosanna nicht vergessen!

Da bin ich froh um den Palmsonntag, mit seiner Fröhlichkeit und Buntheit. Er strahlt unerschütterliches Gottvertrauen aus. Mit dem „Hosanna! – Gott, hilf!“ wussten die Menschen ihr Leben in Gottes Hand – trotz Unrecht und Armut im Alltag. Der Palmsonntag beginnt mit der fröhlichen Prozession, obwohl er als Einstieg in die Karwoche den Blick schon auf Leiden und Tod Jesu richtet. Was wir am Palmsonntag feiern, kann auch unseren Alltag beleben: In allen Krisen, Leiden, himmel-schreienden Ungerechtigkeiten, Zweifeln usw. dürfen wir auch die Schwere loslassen und das Leben in Gottes Hand legen. Anstatt auf das machtvolle Pferd setzte Jesus auf den geduldigen Esel. Solches Vertrauen macht das Herz frei für Fröhlichkeit und Menschlichkeit. Auch wenn es manchmal eine Eselsgeduld verlangt. Übrigens: Altbischof Maximilian Aichern ist für mich ein „Palmsonntagmensch“: „Lasst euch die Freude am Glauben durch nichts und niemanden nehmen!“, sagte der den Menschen bei vielen Gelegenheiten zu.

Martin Brait

Gemeinschaft über die Firmung hinaus...

Für eine Reihe von Jugendlichen aus Münzkirchen & St. Roman war mit der Firmung letztes Jahr nicht Schluss. In unregelmäßigen Abständen treffen sie sich nach wie vor. Im Dezember stand Keksebacken (und genießen!) im Pfarrheim Münzkirchen an. Im Februar stellte sie in St. Roman Jugendbeauftragter Philipp Struß vor die knifflige Aufgabe, einen Escape Room zu bewältigen. Weiteres ist geplant. Wir freuen uns, wenn junge Menschen in unseren Pfarrgemeinden Platz finden!



Sternsingeraktion 2023/24

*Wir Sternsinger mechn DANKE
sogn für des Geld, des ihr hobts
gspendt,
insgesamt 5.742,- Euro san
zaumkemma am End.
Eure Spende hilft zu verändern
das Leben von Menschen in armen
Ländern.
Es is immer wieder schen für an
guatn Zweck zu singa
und zusätzlich könn ma eich den
Segen und die Weihnachtsbot-
schaft überbringa.
Danke für eure Gastfreundschaft.
Für uns is klar:
Wir gfrein uns schon aufs
Sternsingen im nächsten Jahr!*

Nachdem Alexandra und Karl Reidinger die Sternsingeraktion jahrelang professionell organisiert und geleitet haben, durften wir heuer die Organisation übernehmen. Es beteiligten sich 33 SternsingerInnen, die mit viel Freude und Enthusias-

mus Spenden in Höhe von 5.742,- Euro ersungen haben, an der Aktion. Das Geld wird in diesem Jahr in Guatemala eingesetzt, um den Kindern abseits von ihrem harten Arbeitsalltag einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Auch hier nochmal ein großes Dankeschön an alle SternsingerInnen für ihren unermüdlichen Einsatz! Als kleine Anerkennung für die erbrachten Leistungen wurden die SternsingerInnen gemeinsam mit den MinistrantInnen zu einer Faschingsfeier mit lustigen Spielen & leckeren Krapfen eingeladen. Doch die Abwicklung der Sternsingeraktion wäre ohne die zahlreichen, fleißigen Hände im Hintergrund kaum möglich. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Sie haben es überhaupt ermöglicht, die Sternsingeraktion in dieser Art und Weise durchzuführen.

DANKE an:

- alle GitarrenspielerInnen und Begleitpersonen
- Christa Schmid für das Einstudieren der Lieder
- Käthe Hornung und Maria Buchinger für die Unterstützung und zahlreichen Tätigkeiten im Hintergrund
- Renate Strubreiter und Hildegard Schatzberger für die Organisation des Gottesdienstes am 6. Jänner
- Maria, Franz und Johanna Hauzinger für die Verköstigung und Bewirtung der SternsingerInnen nach jedem Aktionstag
- Franz Hauzinger für das Fotografieren der SternsingerInnen und die großartige Gestaltung der Fotos
- alle, die uns beim Waschen der Königsgewänder, Schminken und Einkleiden der Kinder unterstützt haben

Susanne Schopf & Julia Sommergruber



Terminhinweise

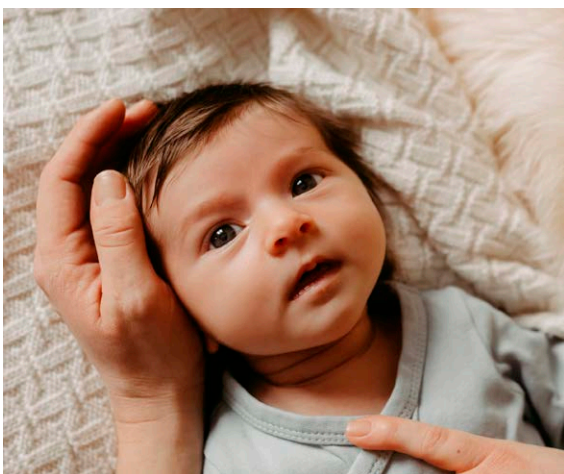
Änderungen vorbehalten. Terminkalender im Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4241

Datum / Uhrzeit	Termin	Veranstalter
01. April 2024	Ostermontag: der Gottesdienst wird vom Kinderliturgiekreis gestaltet	
19. April 2024	Bunter Nachmittag der Caritas für Senioren	Caritas
14. Mai 2024 / 20 Uhr	KBW Bibelabend mit Franz Schlagitweit im Pfarrsaal: Die Entstehung des Pfingstfestes	KBW
23. Mai 2024 / 19:30 Uhr	Maiandacht der kfb in St. Sebastian	kfb
26. Mai 2024	Heilige Erstkommunion in der Pfarrkirche Münzkirchen	
04. Juni 2024 / 20 Uhr	KBW Bibelabend mit Franz Schlagitweit im Pfarrsaal: Elias – Die Rolle des Elias in der Bibel oder Wie weit kann Religion Grenzen überschreiten	
22. Juni 2024	Theaterbesuch der Rainbacher Evangelienspiele	

Taufen

13. Jänner 2024
20. Jänner 2024

Margarethe Ertl, Danrather Straße
Leo Hofer, St. Roman



Margarethe Ertl



Leo Hofer

Berichte Caritas

Bei der **Osthilfesammlung** am 03. und 04.02.2024 wurde ein Betrag von 851,15 Euro gespendet. Es wird ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Beim **Afrikavortrag** am 21.02., der vom Caritaskreis und vom KBW veranstaltet wurde, nahmen 52 Personen teil. Der Vortragende Manfred Fröhler berichtete in einem sehr spannenden Vortrag mit ergreifenden Bildern über die Le-



bensbedingungen von Kindern in einem Waisenhaus in Westuganda.

Vom Caritaskreis wurden auch heuer in der Fastenzeit nach den Gottesdiensten leckere **Fastensuppen** angeboten.

Der Caritaskreis Münzkirchen veranstaltet am 19.04.2024 um 14:00 Uhr wieder einen bunten **Nachmittag für Senioren**.

In den Monaten Mai und Juni wird auch heuer wieder die **Caritas Haussammlung** durchgeführt. Es wird um freundliche Aufnahme der Haussammler/innen gebeten.

Anton Schlick

Buchempfehlungen für Groß und Klein

Jad Turjman

Wenn der Jasmin Wurzeln schlägt



Vom Verlust der Heimat und dem Finden einer neuen: Wie viele junge Syrer flieht er 2014 vor der Einberufung in die syrische Armee, um dem sicheren Tod zu entinnen. Sein Weg ist gefahrenvoll und mühsam. In Österreich angekommen, findet er ein neues zu Hause, endlich kann er den Jasmin, nach dem es sich seit seiner Flucht sehnt, neu pflanzen.

Er reflektiert auch ironisch über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kulturen, in welche Fettnäpfchen ein Syrer durch den Mangel an Sprachkenntnissen treten kann und mit welchen Rassismen er konfrontiert ist.

Nach einem tödlichen Unfall des Autors ist das vorliegende Buch als sein Vermächtnis zu lesen.

Reinhard Ehgartner & Helga Bansch

Dr. Maus kommt heut ins Haus

Dr. Maus kennt sich bestens aus und hat für die verschiedensten Problemlagen Buch- und Leseempfehlungen bei der Hand. Da hilft das große Sagenbuch bei Hundeangst – und das nicht nur metaphorisch – sowie das Kräuterbuch bei Magenkrämpfen. Piratengeschichten



können Fernweh lindern, Buchgymnastik hilft gegen Kreuzschmerzen, und braucht es eine allerletzte Notmaßnahme, heißt es: „Mit Blaulicht in die Bücherei“. Mit viel Augenzwinkern, Witz und frisch-frechen Reimen werden in diesem charmannten Bilderbuch von Reinhard Ehgartner die jeweiligen Situationen geschildert, die unter anderem recht bibliophil behandelt werden.



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Einladung zum gemeinsamen Austausch

Frühjahrstermine 2024

13. Jänner

10. Februar

09. März

13. April

01. Juni

Herbsttermine 2024

14. September

12. Oktober

09. November

07. Dezember

Samstags von 10:00 – 12:00 Uhr
beim Stadtwirt in Schärding

Stammtischleitung:
Johanna Diebetsberger DGKP in,
CCM Schärding und St. Florian/
Inn

Öffnungszeiten der Bücherei

Samstags von 18:15 bis 20:15 Uhr
Sonntags von 08:45 bis 10:45 Uhr

Am Karsamstag ist die Bücherei geschlossen.

Otmar Stadler

Neues
aus der

PFARRE SCHÄRDING

Foto: Pixabay

Rundgang der Not

Auf Einladung der Caritas Schärディング nahmen am 27. September 2023 Vertreter der Caritasteams aller Pfarre teilgemeinden der Pfarre Schärディング am "Rundgang der Not – wie leben Obdachlose in Linz" teil. Vorgestellt wurden diverse, von der Caritas initiierte Projekte, wie z.B. das Helpmobil - ein spezielles Rettungsfahrzeug für Obdachlose. Im Zuge des Projekts Helpmobil wird auch eine Krankenstation mit 8 Betten für Obdachlose betreut. In der Wärmestube bekommen Wohnungslose eine warme Mahlzeit, dürfen duschen und ihre Wäsche waschen. Derzeit werden bis zu 150 Essen am Tag ausgegeben. Beim Projekt Lena werden Sexarbeiterinnen begleitet und bei Bedarf beim Umstieg in ein neues Arbeitsfeld unterstützt.

Das Projekt Plaudernetz wurde eingerichtet, damit vereinsamte Menschen telefonisch Kontakt aufnehmen können, um über ihre Sorgen und Probleme zu sprechen. Finanziert werden diese Projekte u.a. mit den Geldern der Caritas-Haussammlung.

Die Vorstellung der div. Projekte war für alle Teilnehmer/innen sehr interessant und informativ.

Anton Schlick



Gottesdienste im Klinikum Schärディング

Einmal im Monat wird in der Kapelle im Krankenhaus ein Gottesdienst mit Krankensalbung oder Krankensegnung gefeiert.

Seit Jänner ist der dritte Donnerstag im Monat der Gottesdienst-Tag im Klinikum Schärディング: Jeweils um 18 Uhr wird entweder zu einer Eucharistie- oder eine Wort-Gottes-Feier ein-

geladen. Geleitet werden die Gottesdienste von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Dekanates Andorf oder der Pfarre Schärディング. Das Besondere daran: Allen Kranken, ob Patienten der Klinik oder von auswärts, wird dabei das Sakrament der Krankensalbung oder der Krankensegnung angeboten.

Die nächsten Termine: 15. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, jeweils 18 Uhr.

Religionen verstehen und erleben Interreligiöse Fahrt nach Linz

Etwa 35 Personen aus dem Bezirk Schärディング nahmen am 18. November Teil an der interreligiösen Fahrt nach Linz, die vom Projekt Brücken bauen und dem Islamischen Kulturverein Schärディング organisiert wurde.

Besucht wurde als Erstes der „Gedenkort Flucht“ am Stadtfriedhof St. Martin. Hier wird an die vielen Menschen erinnert, die auf der Flucht ihr Leben verloren haben; es kann eine Kerze entzündet werden, Blumen oder ein Stein können zur Erin-

nerung abgelegt werden. Weiters wurden die bosniakische Moschee und der Mariendom besucht.

Das Besondere an dieser Fahrt war die Zusammensetzung: Asylwerber aus mehreren Flüchtlingshäusern im Bezirk sowie Mitglieder des Islamischen Kulturvereins Schärディング waren ebenso dabei wie österreichische Christen aus mehreren Gemeinden. Der Ausflug war ein kleiner Beitrag dafür, dass Christen und Muslime ein bisschen mehr voneinander wissen.



„...atme auf“ Exerzitien im Alltag, kontemplativ

26.2., 4.3., 11.3., 18.3., jew. 19.30-21h
Anmeldung und Leitung:
Iris Gumpenberger (0676/8776 6152)

Kontakt Pfarre Schärディング

07712/93083

pfarre.schaerding@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/schaerding

DANKE!

Zur Pensionierung von Heidi Schrattenecker

Mit 1. Jänner ging die langjährige Pastoral- und Pfarrassistentin von Brunnenthal, Heidi Schrattenecker, in Pension. Danke für Deinen vielfältigen Dienst in Pfarre, Dekanat und darüber hinaus!

Zum Abschied kommt Heidi selbst zu Wort:

Die Freude am Herrn ist meine Stärke

Seit 1985 durfte ich in der Pfarrgemeinde Brunnenthal, im Dekanat Schärding, in unserer Diözese und weit darüber hinaus meine Freude am Christsein mit anderen teilen. Als Seelsorgerin konnte ich auf unterschiedlichste Art und Weise Menschen in ihren konkreten Lebenssituationen begleiten, für sie da sein und mit ihnen meinen Glauben teilen. Wenn ich auf diese vielen, nicht immer leichten Jahre zurückschaue, dann erfüllt mich große Dankbarkeit. Es wurde mir so vieles geschenkt: vom einfachen Lächeln bis hin zum lebensfördernden Wort und Handeln.

Es gab viele Situationen, in denen ich an der Institution Kirche fast verzweifelte und die es mir manchmal sehr schwer machten, Freude zu empfinden und die Freude weiterzugeben. Vielmehr bewegten mich in manchen Zeiten zutiefst Sorgen, Zweifel und Schmerz über die Unbeweglichkeit und das Beharren auf Traditionen und kirchlichen Aussagen, die den Menschen von heute den Zugang zur christlichen Botschaft erschwerten, ja zum Teil verunmöglichten. Und immer wieder begegneten mir Menschen, die mir einen neuen Weg, einen neuen Zugang ermöglichten trotz aller Hindernisse. All diesen Menschen bin ich zutiefst dankbar, sie haben mich ermutigt, weiterzumachen, nicht aufzugeben und einfach Neues auszuprobieren in der Begegnung mit den Menschen und in der Feier unseres Glaubens. Ein prägendes Erlebnis in diesem Zusammenhang war der Anruf unseres damals schon emeritierten Bischofs Maximilian, der erfahren hatte, dass ich nahe daran war wegen des damaligen Umgangs mit hauptamtlichen Laien - besonders den Frauen - alles aufzugeben. In einem sehr verständnisvollen

Gespräch ermutigte er mich und verabschiedete sich mit dem Satz: „Lass dir die Freude durch nichts und niemanden nehmen!“ Dafür bin ich ihm heute noch dankbar und dasselbe möchte ich allen, die sich in unseren herausfordernden Zeiten für die Kirche in der neuen Pfarre engagieren, mit auf den Weg geben. Ich wünsche Euch allen die tiefe Freude, mit der Gott jeden von uns beschenkt, der sich auf seinen Weg der Menschwerdung einlässt und viele stärkende Begegnungen mit den Menschen, für die wir da sein dürfen!

Heidi Schrattenecker



Spiritualität— Lebenskraft aus dem Glauben

Das Neue der Pfarre Schärding zeigt sich (zum Glück) nicht nur in neuen Strukturen und Arbeitsweisen, sondern auch in innovativen Formen der Spiritualität. Im Team des Projektes „Spiritualität – Lebenskraft aus dem Glauben“ wurden zuletzt einige neue Formate entwickelt und wir freuen uns, dass sie auf viel positive Resonanz stoßen:

Neben dem „ZeitRaum Advent“, der für einige bereits zur persönlichen Weihnachtsvorbereitung dazugehört, gibt es seit Ende des vergangenen Jahres zwei weitere Angebote, die in Zukunft regelmäßig stattfinden werden. Jeden Monat lädt die Pfarre „auf a Halbe mit Gott“ in verschiede-

ne Wirtshäuser (jeweils ab 19 Uhr) zum Austausch im gemütlichen Rahmen ein:

29.2. Stelzenwirt Brunnenthal

20.3. Gasthof Wösner Münzkirchen

25.4. Wirtshaus zur Bums'n Schärding

23.5. Kirchenwirt Schardenberg

26.6. Gasthof Labmayer Suben

Darüber sind an drei Terminen im Jahr (15.3., 20.6. und 15.11., 19Uhr) Schwangere gemeinsam mit ihren Partnern und Geschwistern zu einer persönlichen Segensfeier in die Kapelle im Pfarrzentrum Schärding eingeladen.

Wir freuen uns, mit diesen Angeboten Zeichen für eine lebendige Kirche auf Augenhöhe zu setzen!

Hinweis: Was glaubst denn du? Neue Serie in den Tips

Was glaubst denn Du?“ – auf diese zweideutige Frage gibt es seit Anfang Dezember in jeder Ausgabe der Tips Antworten mit Alltagsbezug und persönlichen Überzeugungen. Geschrieben werden sie meist von Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus dem Bezirk Schärding, manchmal auch von Personen anderer Religionen.

Ein „Weidendom“ für die Landesgartenschau 2025

Die Landesgartenschau 2025 in Schärding wirft ihre Schatten voraus und als Kirche werden wir uns aktiv einbringen.

Dazu wird im Orangeriepark ein Weidendom (8m Durchmesser) errichtet, der während der Landesgartenschau – aber auch für viele Jahre darüber hinaus – für verschiedene Veranstaltungen und religiöse Angebote genutzt werden wird.

Gemeinsam mit dem Verein Menschenwerk wird dieser Weidendom in den Osterferien vom 25.-27.3.2024 errichtet – damit er auch bis 2025 gut anwachsen kann.

An jedem Halbtage können bis zu 12 Personen mit dabei sein und sich beim Bau einbringen und beteiligen. Gerne aktiv vor Ort oder auch bei der Verpflegung der Mitarbeitenden.

Infos und Anmeldung bei Projektkoordinator Florian Baumgartner (0676/8776 5822).

Weihnachten im Schuhkarton

Im letzten Pfarrbrief vor Weihnachten war von der Ankündigung über die Aktion WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON des Vereins 4x4 Hilfe aus Garsten bei Steyr zu lesen. Im Rahmen eines 7-tägigen Hilfstransportes vom 2. bis 8. Dezember 2023 ins serbisch-kosovarische-montenegrinische Grenzgebiet konnte so den Kindern und deren Eltern ein Lächeln auf die Lippen gezaubert werden. Mit dabei war auch Andreas Strubreiter, ein Vereinsmitglied aus Münzkirchen. Wie bereits bei dem einen oder anderen Hilfstransport in die Ukraine konnte man sich auf die Münzkirchner Hilfsbereitschaft verlassen. So kam auch für die leider sehr kurzfristig angesetzte Aktion WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON ein beachtlicher Beitrag aus Münzkirchen. Mit fünf geländegängigen mit Hilfsgütern beladenen Fahrzeu-

gen – darunter auch ca. 200 weihnachtlich verpackte und gefüllte Schuhkartons aus dem Raum Steyr und Münzkirchen - ging es zunächst nach Ivanjica in Serbien. Dort war unsere Anlaufstelle die örtliche Station des Roten Kreuzes. Aufgrund der schlechten Wege, der winterlichen Fahrverhältnisse und der schlechten Ausrüstung der vor Ort überwiegend ehrenamtlich tätigen Rotkreuz-Mitarbeiter wurden



wir gebeten, zusätzlich zu unseren Hilfsgütern auch Lebensmittelpakete des Roten Kreuzes Serbien zu entlegen, hilfsbedürftigen Familien zu liefern. Für die Offroad erprobten Vereinsmitglieder eine Selbstverständlichkeit, diese

Aufgabe zu übernehmen. So lieferten wir gemeinsam mit den Rotkreuz-Mitarbeitern unsere mitgebrachten und deren Hilfsgüter aus. Die zweite Station führte uns unmittelbar an die kosovarische Grenze nach Tutin, wo wir über einen befreundeten Motorsportclub einen Kontakt zum örtlichen Roten Kreuz herstellen konnten. Wir bekamen auch Einblick in so manches bereits vor Ort realisierte Schul- und Betreuungsprojekt für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die wir auch mit unseren mitgebrachten Hilfsgütern unterstützen konnten. Wir wurden ausnahmslos überall sehr herzlich aufgenommen! Der Verein 4x4 Hilfe aus Garsten wird auch im Dezember 2024 wieder eine Aktion Weihnachten im Schuhkarton starten und möchte sich recht herzlich für die geleistete und künftige Unterstützung der Münzkirchner Pfarrgemeinde bedanken!

Andreas Strubreiter



Im Umland von Tutin unterwegs mit unseren mitgebrachten Hilfsgütern und bei einem Schul- und Betreuungsprojekt für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Otmar Stadler interviewt Fotograf Franz Hauzinger



Stellst du dich kurz vor?

Mein Name ist Franz Hauzinger, ich bin seit Mai 1994 in Münzkirchen wohnhaft. Mit meiner Frau Maria bin ich seit 2001 verheiratet, ich habe zwei Töchter, Lucia und Johanna und einen Sohn namens Gerald. Nach fast 48 Jahren im Berufsleben bin ich seit 2023 in Pension.

Wie lange fotografierst du schon und wie groß ist deine Fotosammlung?

Vor mehr als 45 Jahren wurde mein Interesse vom Fotoclub Schar-

denberg zur Fotografie geweckt. Meine erste Hochzeit als Fotograf fand vor zirka 4 Jahrzehnten statt. Im Laufe der Zeit habe ich mein Repertoire auf Bälle jeglicher Art, Shootings, Familien- und Geburtstagsfeiern sowie Taufen und weitere kirchliche Anlässe vergrößert. Auf etwa 7000 Ordner, nahezu 270 000 Dateien und mehr als 700 GB Fotomaterial wuchs meine Fotosammlung stetig an.

Hast du Lieblingsmotive und wenn ja, welche?

Ich mag alle Themen der Fotografie sehr gerne. Fotografieren von Personen hat es mir angetan. Mit diesen festgehaltenen Bildern kann man Erinnerungen an Emotionen wieder erwecken, die schon lange zurückliegen. Spontane Aufnahmen, die nicht gestellt wirken, gefallen mir besonders.

Wie und wann bist du dazu gekommen, dass du der „Pressefotograf“ der Pfarrgemeinde geworden bist?

Durch das Heranwachsen meiner Töchter mit der Erstkommunion

und Firmung habe ich schon einige kirchliche Anlässe fotografiert. Seit 2011 gelte ich als „Pressefotograf“ der Pfarrgemeinde Münzkirchen und wirke bei jeglichen Anlässen mit.

Welche Hobbys hast du sonst noch? Berichte uns etwas davon.

Von Kindestagen an hat mich auch das Wetter schon immer fasziniert. Genaue Aufzeichnungen der Witterung mache ich seit dem Jahr 1991, in welchem ich auch meine erste selbstgebaute Wetterstation zur Verfügung hatte. Als einer der ca. 160 Wetterbeobachter von Oberösterreich arbeite ich seit 2001 für den Hydrographischen Dienst. Ab diesem Zeitpunkt wird mir Thermo-, Hydrograph und Ombrometer (Niederschlagsmessung) für die Aufzeichnungen vom Land OÖ bereitgestellt. Seit einigen Jahren kann ich durch eine private WLAN-Wetterstation mehrere Wetterereignisse dokumentieren.

Interviewer: Otmar Stadler

Photovoltaikanlage Pfarrhof Nebengebäude



Am 13. Dezember 2022 wurde vom Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen am Pfarrhof Nebenge-

bäude eine PV Anlage anzubringen. Die Montage der 14.25kwp Anlage erfolgte dann Anfang Oktober 2023. Im Zuge dessen wurde im Pfarrhof ein neuer 300 Liter Warmwasserboiler mit E-Heizpatrone installiert zur Warmwasserbereitung mittels PV-Strom. Die Gesamtkosten beliefen sich auf EUR 26660,00, davon wurde ein Zuschuss von der Diözese in der Höhe EUR 13250,00 geleistet und abzüglich Förderung vom Bund in der Höhe von EUR 3560,00 ergeben sich somit Endkosten für die Pfarrgemein-

de in der Höhe von EUR 9850,00. Mit dieser Investition werden die Strom- bzw. Heizkosten im Pfarrhof gesenkt und ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Josef Grill



Familienfasttag unter dem Motto: Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

Der Familienfasttag war heuer am Freitag, 23. Februar, und die Messen am Wochenende wurden von der kfb mitgestaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden in der Höhe von 1750 Euro.

Nepal zählt zu den vom Klimawandel am meisten betroffenen Ländern der Welt. Extreme Wetterereignisse wie Dürren und Überschwemmungen nehmen zu, Schädlinge zerstören die kargen Ernten. Während 75% der männlichen Nepalesen als billige Tagelöhner auf indischen Reisfeldern arbeiten, fällt es den Frauen zuhause zunehmend schwerer, sich und ihre Familie zu ernähren, geschweige denn einen Überschuss zu erwirtschaften.

Es gibt kein Mittel gegen die Klimakrise. Doch es gibt Mittel, sie

besser zu bewältigen. Die kfb-Partnerinnenorganisation „Social Work Institute“ (SWI) unterstützt Frauen in der südwestlichen Provinz Kailali mit Workshops, um so die Pflanzen widerstandsfähiger zu machen. Sie zeigen ihnen, wie sie mit alten Kulturtechniken wie „Mulchen“ Wasser besser im Boden speichern, durch gemeinsame Investitionen ihre Erträge vergrößern und ein eigenes Einkommen erwirtschaften können. Frauen im Globalen Süden leiden am meisten unter dem Klimawandel, obwohl sie ihn am wenigsten verursacht haben.

Unterstützen auch Sie diese Frauen mit Ihrer Spende.

Teilen spendet Zukunft,
Spendenkonto:
IBAN AT83 2011 1800 8086 0000



Jedes Jahr werden die Winter kälter, die Sommer heißer und die Böden trockener.

Parbati Chaudhary, Bäuerin aus Nepal

Der Weltgebetstag - Ökumenisch & weltweit

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern rund um die Erde 24 Stunden lang

einen Ökumenischen Weltgebets- tag, dessen Liturgie jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird. Heuer war dies der 1. März.

kfb - Maiandacht

Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrbevölkerung zur kfb-Maiandacht am Donnerstag, 23. Mai um 19.30 Uhr in St. Sebastian.

Lichtmessfeier

Für die Lichtmessfeier am Freitag, 2. Februar, wurden 17 Kerzen für die Täuflinge des letzten Jahres vorbereitet und mit den Namenspatron-Bildchen an die Taufeltern überreicht.



Frauenreise der Katholischen Frauenbewegung

Zu den wichtigsten Wirkungsstätten von Hildegard von Bingen führt die Frauenreise der Katholischen Frauenbewegung Österreichs vom 7.-12. Juli 2024 an den Rhein.

Für diese 6tägige Busreise war leider am 1. März Anmeldeschluss, bei großem Interesse könnte man aber noch nachfragen. Informationen dazu können bei Maria Breid (0680/2115216) angefordert werden.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 875,- Euro

Hier leben Sie auf!



Treffpunkt Bildung

Das KBW lädt ein:

Bibelabend mit Franz Schlagitweit
am Dienstag, den 14. 5. 2024 um
20.00 Uhr im Pfarrheim zum The-
ma: Die Entstehung des Pfingst-
festes.

Bibelabend mit Franz Schlagitweit
am Dienstag, den 4. 6. 2024 um
20.00 Uhr im Pfarrheim zum The-
ma: Elias – Die Rolle des Elias in
der Bibel oder Wie weit kann Reli-
gion Grenzen überschreiten.

**Theaterbesuch der Rainbacher
Evangelienspiele** am Samstag,
den 22.06.2024.

*Das KBW und die Pfarre laden
dazu alle sehr herzlich ein.*

Gebhard Kitzmüller

Spielegruppe

Bei uns in der Spielegruppe wur-
de am Faschingsdienstag gefeiert.
Alle Mütter und Kinder kamen in
bunten Kostümen und es wurde
viel gesungen und gespielt. Natür-
lich durften auch Faschingskrapfen
nicht fehlen.



Wir freuen uns, dass wieder neue
Mütter und Kinder den Weg zu uns
gefunden haben und die Spielegrup-
pe weiter wächst.

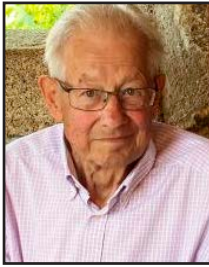
**Hast auch du Interesse bei uns vor-
beizuschauen?**

Wir treffen uns jeden Dienstag von 8:30
Uhr bis 10:30 Uhr im Pfarrheim und
freuen uns immer über neue Gesichter.

*Katrin Söldenwagner, Regina Scheweder und
Stefanie Kieslinger*



IM TOD VORAUSGEGANGEN



Anton Bodenhofer
† 29. November 2023
im 81. Lebensjahr



Maria Fischbauer
† 07. Dezember 2023
im 85. Lebensjahr



Josef Huber
† 21. Dezember 2023
im 77. Lebensjahr



Paula Baumgartner
† 24. Dezember 2023
im 91. Lebensjahr



Rupert Hinterlechner
† 25. Dezember 2023
im 63. Lebensjahr



Karl Kapfhammer
† 05. Jänner 2024
im 58. Lebensjahr



Franz Mayr
† 10. Jänner 2024
im 72. Lebensjahr



Josef Breid
† 10. Jänner 2024
im 96. Lebensjahr



Katharina Lay
† 01. Februar 2024
im 97. Lebensjahr



Pauline Schmidbauer
† 04. Februar 2024
im 89. Lebensjahr



Aloisia Riedl
† 06. Februar 2024
im 87. Lebensjahr



Franziska Eizenberger
† 14. Februar 2024
im 84. Lebensjahr

Gottesdiensthinweise**März**

- Mi., 27. März: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Do., 28. März: 20.00 Uhr Abendmahlfeier -
Gründonnerstag
 Fr., 29. März: 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie - **Karfreitag**
 Sa., 30. März: 8.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 12.00 - 14.00 Uhr Anbetung
 15.30 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Karsamstag
 20.30 Uhr Feier der Osternacht
 So., 31. März: 8.00 Uhr Hl. Messe **Ostersonntag**
 9:30 Uhr Wortgottesdienst

April

- Mo., 01. April: 9.30 Uhr Hl. Messe **Ostermontag -**
Auferstehungsfeier für Kinder
 Mi., 03. April: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 05. April: 19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung und
 Beichtgelegenheit
 Sa., 06. April: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 07. April: 9.30 Uhr Hl. Messe -
Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder
 Mi., 10. April: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 12. April: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 13. April: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 14. April: 9.30 Uhr Wortgottesdienst
 Mi., 17. April: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 19. April: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 20. April: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 21. April: 9.30 Uhr Hl. Messe
 Mi., 24. April: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 26. April: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 27. April: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 28. April: 8.00 Uhr Hl. Messe

Mai

- Mi., 01. Mai: 9.30 Uhr Hl. Messe - **Florianimesse**
 der Feuerwehren
 Fr., 03. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung und
 Beichtgelegenheit -
 Sa., 04. Mai: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 05. Mai: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Mo., 06. Mai: 19.00 Uhr Bittprozession nach St. Sebastian
 danach Schaueramt
 Mi., 08. Mai: 8.00 Uhr Bittprozession Richtung
 Schießdorf, danach Schaueramt
 Do., 09. Mai: 9.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
 Christi Himmelfahrt
 19.30 Uhr Maiandacht der Goldhaubengruppe
 Fr., 10. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 11. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 12. Mai: 9.30 Uhr Wortgottesdienst
 Mi., 15. Mai: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 17. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 18. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 19. Mai: 9.30 Uhr Hl. Messe **Pfingsten**
 Mo., 20. Mai: 9.30 Uhr Hl. Messe **in St. Roman**

- Mi., 22. Mai: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Do., 23. Mai: 19.30 Uhr Maiandacht der Kfb in St. Sebastian
 Fr., 24. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 25. Mai: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 26. Mai: 9.30 Uhr Hl. Messe **Erstkommunion**
 Mi., 29. Mai: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Do., 30. Mai: 9.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
 vorher Prozession **Fronleichnam**
 Fr., 31. Mai: 19.00 Uhr Hl. Messe

Juni

- Sa., 01. Juni: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 02. Juni: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Mi., 05. Juni: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 07. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung und
 Beichtgelegenheit
 Sa., 08. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 09. Juni: 9.30 Uhr Wortgottesdienst
 Mi., 12. Juni: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 14. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 15. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 16. Juni: 9.30 Uhr Hl. Messe
 Mi., 19. Juni: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 21. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 22. Juni: 9.30 Uhr **Firmung in St. Roman**
 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 23. Juni: 9.30 Uhr Hl. Messe
 Mi., 26. Juni: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 28. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 29. Juni: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 30. Juni: 9.30 Uhr Wortgottesdienst

Juli

- Mi., 03. Juli: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Fr., 05. Juli: 19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung und
 Beichtgelegenheit
 Sa., 06. Juli: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 07. Juli: 8.00 Uhr Hl. Messe
 Mi., 10. Juli: 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
 Fr., 12. Juli: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 13. Juli: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 14. Juli: 9.30 Uhr Wortgottesdienst
 Mi., 17. Juli: 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
 Fr., 19. Juli: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 20. Juli: 19.00 Uhr Hl. Messe
 So., 21. Juli: 9.30 Uhr Hl. Messe
 Mi., 24. Juli: 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
 Fr., 26. Juli: 19.00 Uhr Hl. Messe
 Sa., 27. Juli: 19.00 Uhr Wortgottesdienst
 So., 28. Juli: 9.30 Uhr Hl. Messe
 Mi., 31. Juli: 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian

Änderungen dieser Gottesdiensthinweise sind möglich. Bitte informieren Sie sich über die wöchentliche Gottesdienstordnung über Aushang oder die Homepage der Pfarre. Es wird um Verständnis gebeten.



A staade Stund



Maria Lichtmess



Jugendkapelle



Turmbläser



A staade Stund



Sternsingeraktion



Sternsingeraktion

Wir danken für die Unterstützung des Pfarrblattes! (bezahlte Anzeige)

OTTO Tischlerei
Möbel & Küchenstudio

Molkereistr. 20
A-4792 Münzkirchen
Mobil + 43 664 27 35 53 2
Telefon +43 7716 20 2 91
info@tischlerei-otto.at

www.tischlerei-otto.at

